

Pressemitteilung 13/2018
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 9. November 2018

Akademietag 2018 - Jahrfeier der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Auf dem Akademietag 2018 der Akademie der Wissenschaften in Hamburg spricht die Historikerin Barbara Stollberg-Rilinger in ihrem Festvortrag über „Regentinnen, die den Thron besteigen, hören auf, Frauen zu sein – Kaiserin Maria Theresia und die Ordnung der Geschlechter“. Der Akademietag 2018 beginnt am 17. November 2018 um 11 Uhr in Hamburg im NewLivingHome. Die Hamburger Staatsrätin der Behörde für Wissenschaft Forschung und Gleichstellung, Dr. Eva Gümbel, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. www.awhamburg.de

Auf dem diesjährigen Akademietag berichtet Akademiepräsident Prof. Edwin J. Kreuzer über wichtige Neuigkeiten aus der Akademie. Außerdem stellen sich die neuen Mitglieder der Akademie vor. Den Festvortrag auf dem Akademietag 2018 hält Barbara Stollberg-Rilinger zu: „Regentinnen, die den Thron besteigen, hören auf, Frauen zu sein – Kaiserin Maria Theresia und die Ordnung der Geschlechter“. Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger ist Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Sie erforscht die Verfassungs-, Politik- und Kulturgeschichte Europas vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, vor allem des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Zuletzt hat sie eine Biographie der Kaiserin Maria Theresia veröffentlicht.

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter presse@awhamburg.de wird gebeten.

Akademietag 2018
Samstag, 17. November 2018, 11 Uhr
New Living Home
Julius-Vosseler-Straße 40
22527 Hamburg

Anmeldung und weitere Informationen:

Catherine Andresen
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Akademie der Wissenschaften in Hamburg
040/42 94 86 69-24
presse@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

